Gesetz-Platt

für bas

Königreich Banern.

.№ 34.

Dunden, ben 3. Juni 1868.

Inbalt:

Gefet, bie Abanderung einiger Bestimmungen bes Straf. und Polizei-Strafgefetbuches vom 10. November 1861 betr.

Befek.

ie Abanderung einiger Bestimmungen bes Strafnb Polizei-Strafgesethuches vom 10. November
1561 betreffenb.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Abein, Derzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir haben nach Bernehmung Unferes Staatsrathes bejdioffen, bem burd Gefammtbefdiuß ber Rammer ber Reichstathe und ber Rammer ber Abgeordneten an Uns gebrachten Antrage auf Abanberung einiger Befimmungen bes Straf- und Bolizeiftrafgefegbuches vom 10. Rovember 1861 Unifere Genehnigung zu ertheilen und berordnen benigemäß mit Gefehestraft, was folat:

I. Abanderungen bee Strafgefebbuches vom 10. November 1861.

Artifel 1.

Artifel 83 foll lauten :

"Wenn ein Angeflagter ohne eigenes Berichniben eine nicht als einmonatliche Unterfuchungohaft erbulbet har, fo ift biefelbe bei